

The Name Game

In einer Umgebung mit wenig Ablenkung den Namen des Hundes sagen – und zwar nur ein Mal. Wenn er in irgendeiner Form reagiert: Click und Leckerchen. Es geht darum, den Namen als Aufmerksamkeitssignal zu etablieren.

Der Hund soll nur aufschauen – nichts Besonderes tun.

www.thepellmellpack.de

The Come Game

Das Kommen soll zu einer spaßigen Übung werden. Rufe deinen Hund (bei mir ist das „zu mir“) in einer Umgebung mit wenig Ablenkung, gehe in die Hocke und drehe dich vom Hund weg. Die Distanz sollte gerade am Anfang nicht zu groß und der Hund nicht mit was Spannendem beschäftigt sein. Wenn der Hund kommt – Party!

www.thepellmellpack.de

Sitz — der Hintern auf den Boden

Halte deinem Hund ein Leckerchen vor die Nase und führe es langsam an einer gedachten Linie zwischen den Augen über den Kopf. Wenn er mit seiner Nase dem Leckerchen folgt, sollte er sich automatisch setzen. Die Bewegung mit dem Leckerchen minimalisierst du nach und nach, bis es eine gerade Bewegung nach oben ist. So etablierst du nach und nach das Handsignal – erhobener Zeigefinger.

Das Wort Sitz führst du erst ein, wenn du dir sicher bist, dass er sitzen wird.

www.thepellmellpack.de

four on the floor

Bewaffne dich vor Situationen, in denen dein Hund normalerweise hochspringt, mit Leckerchen und sag Sitz, sobald er auf dich zukommt. Click und Leckerchen.

Wenn er sich gar nicht vom Springen abhalten lässt, dreh dich von ihm weg und ignoriere ihn.

Später kannst du das mit Besuch üben.

www.thepellmellpack.de

Platz — gemütlich auf dem Boden kummeln

Hocke dich neben deinen Hund, halte ihm ein Leckerchen vor die Nase und führe es in einer geraden Linie nach unten (nicht vorwärts). In der Sekunde, in der er liegt – Click und Leckerchen.

Auch hier das Wort Platz erst einführen, wenn die Übung sicher klappt.

www.thepellmellpack.de

Bleib — eine Übung für Geduldige

Aus dem Sitz heraus wird das „Bleib“ eingeführt. Am Anfang nur für ein Nano Sekunde. Dabei solltest du immer die drei Ds beachten: Duration, Distraction und Distance. Zu Beginn sollten alle drei Ds auf dem niedrigsten Level sein. Danach gibst du deinen Hund frei. Das „Bleib“ wird körpersprachlich eingeführt, indem du deinen Hund mit der hochgehaltenen Hand vom Aufstehen abhältst und eine Nanosekunde später mit der anderen Hand ein Leckerchen in sein Maul schiebst.

www.thepellmellpack.de

Please Pay Attention

Such dir eine Strecke für den Spaziergang mit wenig Ablenkung. Immer, wenn dein Hund kurz in deine Richtung schaut – Click und Leckerchen. Mit dieser Übung belohnen wir, dass unser Hund auf uns achtet, sich an uns orientiert.

www.thepellmellpack.de

Bei Fuß — frei folgen ohne Leine

In abgeäuntem Gebiet ohne Ablenkung läufst du in großen Kreisen und machst dich zum Affen, indem dir auf die Schenkel klopfst oder ähnliches. Wenn dein Hund dich spannend findet und neben dir läuft – Click und Leckerchen. In der zweiten Woche läufst du nur – ohne Aufforderungen und ignorierst deinen Hund. Wenn er dir folgt – Click und Leckerchen. Erst wenn er genau weiß, dass an deiner Seite bleiben Tolles verspricht, fängst du an ihn mit Leckerchen am Knie in ein echtes „Bei Fuß“ zu führen. Am Anfang reicht „irgendwie in deiner Nähe“.

www.thepellmellpack.de

Lass es — das Leckerchen bekommst du nicht 

Bei dieser Übung zeigst du deinem Hund ein Leckerchen in deiner offenen Hand. Wenn er es nehmen will, sag „Lass es“ und schließe schnell die Hand. In der Sekunde, in der er die Aufmerksamkeit von deiner Hand wegnimmt – egal, ob er dich anschaut, woanders hinschaut oder sich gar setzt – bekommt er aus der anderen Hand ein viel tollereres super-duper Leckerchen.

www.thepellmellpack.de

Warte — denn Geduld ist eine Tugend 

Am besten übt man es an einer Tür, ich nehme immer die Terrasentür. Erst wenn ruhig gewartet wird, öffnet sich diese Tür. Und wenn ohne Ansage jemand lospreschen will, schließt sie sich blitzschnell wieder. Ebenso kannst du deine Hunde mit einem Body Block zurückdrängen, indem du dich vorlehnt und Raum beanspruchst.

www.thepellmellpack.de